

DEINRADSCHUPPEN – FAHRRADGARAGEN MIT LASTENRADVERLEIH FÜR DIE ANWOHNER DES BISMARCKVIERTELS

25



In urbanen Bestandsquartieren, wie dem Bismarckviertel, haben viele Menschen keinen geeigneten Platz, um ihre Fahrräder, insbesondere E-Bikes, sicher zu parken. Der Transport dieser oft schweren und unhandlichen Fahrräder in Treppenhäusern oder Kellern ist mühsam und sorgt dafür, dass viele ihre Fahrräder nicht regelmäßig im Alltag nutzen. Öffentliche Abstellflächen im Freien bieten oft nicht den notwendigen Wetter- und Diebstahlschutz, weshalb ein innovatives Konzept gefragt war. Daher wurden in Oberhausen die Radschuppen ins Leben gerufen, die die Fahrradmobilität fördern sollen und den Anwohner:innen im Bismarckviertel eine sichere, komfortable Abstellmöglichkeit im öffentlichen Straßenraum bieten.

Das Projekt umfasst 180 moderne Fahrradboxen, welche auf 30 Standorte dezentral im Viertel verteilt sind, um den Zugang für alle Anwohner:innen zu erleichtern. Diese Verteilung sorgt dafür, dass die Boxen in der Nähe der Wohngebäude stehen und die Nutzung möglichst unproblematisch ist.

Die einzelnen Boxen sind mit Steckdosen ausgestattet, damit E-Bikes direkt vor

Ort geladen werden können. Der Zugang erfolgt über eine digitale Buchungsplattform (www.dein-radschuppen.de), die eine einfache Reservierung und Öffnung der Boxen per Smartphone, QR-Code oder Chipkarte ermöglicht. DeinRadschuppen ist ein Unterportal des bereits bestehenden Systems DeinRadschloss, welches im Verbundraum des VRR an Haltestellen eingesetzt wird. Der Nutzer kann somit mit einem Benutzerkonto die Radabstellanlagen an Haltestellen und die neuen Anlagen am Wohnort nutzen. Die Mietdauer beträgt drei Monate und kann jeweils vor Ablauf der Mietdauer um weitere drei Monate verlängert werden. Eine Erinnerung zur Verlängerung wird 21 Tage vor Ablauf per E-Mail versendet. Somit ist eine dauerhafte Anmietung seines Abstellplatzes möglich. Die Miete ist aktuell kostenlos.

Ein weiteres Highlight ist der Verleih von sechs E-Lastenrädern an sechs verschiedenen DeinRadschuppen-Standorten. Diese Räder sind mit einem vorderen Faltkorb ausgestattet, der bis zu 60 kg transportieren kann, und bieten dank Automatikgetriebe und leistungsstarkem Motor ein angenehmes Fahrgefühl. Die E-Lastenräder können für einen Tag ausgeliehen werden,

KURZE PROJEKTBECHREIBUNG

- **BUNDESLAND:**
Nordrhein-Westfalen
- **ZIEL:**
Bereitstellung von sicheren Radabstellanlagen und Lastenrädern für die Anwohner im Bismarckviertel
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Errichtung von 180 Fahrradboxen an 30 Standorten im Bismarckviertel und sechs E-Lastenräder zum Verleih.
- **FINANZIERUNG:**
1,3 Mio. Euro (90% Fördermittel BMUV NKI)
- **PROJEKTSTATUS:**
Abgeschlossenes Projekt
- **ZEITRAUM:**
2021 bis 2024

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

DeinRadschuppen in Oberhausen besteht aus 180 modernen Fahrradboxen und sechs E-Leihlastenrädern für die Anwohner:innen im dicht bebauten Bismarckviertel. Jede Fahrradbox ist mit Ladepunkten für E-Bikes ausgestattet. Die Anlagen sind wettergeschützt und haben Sitzbänke sowie begrünte Dächer, die das Mikroklima verbessern. Eine digitale Buchungsplattform ermöglicht eine einfache Nutzung. Das Projekt erleichtert den Umstieg auf das Fahrrad, fördert nachhaltige Mobilität und reduziert CO₂-Emissionen.

Projektmanagement:

- Stadt Oberhausen, Verkehrsplanung

Kontakt:

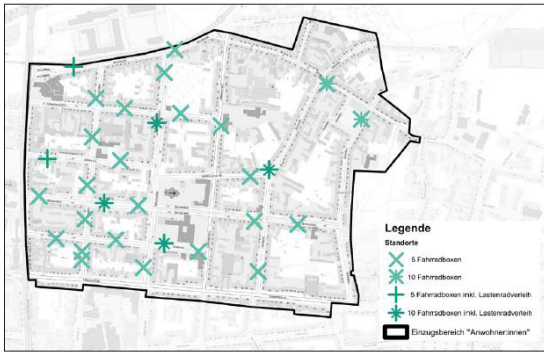
- Ansprechpartner: Marcel Knauff
- E-Mail: marcel.knauff@oberhausen.de
- Projekthomepage: <http://www.dein-radschuppen.de>

DEINRADSCHUPPEN – FAHRRADGARAGEN MIT LASTENRADVERLEIH FÜR DIE ANWOHNER DES BISMARCKVIERTELS

25

Überall hier im Bismarckviertel können Sie **DeinRadschuppen** nutzen.

Geprüfte Standortplanung
DeinRadschuppen – Aufbau eines Fahrradabstellansystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner:innen im Bismarckviertel Oberhausen



www.dein-radschuppen.de



wobei eine Sperrzeit von 0:00 bis 5:00 Uhr für das Laden eingehalten wird. Der Verleih ist aktuell kostenfrei.

Nur Anwohner:innen können die Boxen und die E-Lastenräder nutzen. Die Nähe zu den Wohngebäuden sorgt dafür, dass alle Anwohner:innen eine einfache, sichere Möglichkeit haben, ihre Fahrräder in Reichweite zu parken und zu laden. Diese Maßnahme trägt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und zur Entlastung der Straßen bei.

In Zukunft soll durch das Bismarckviertel zudem ein Radschnellweg (Mülheim–Oberhausen–Bottrop) verlaufen. Die entsprechende Machbarkeitsstudie steht kurz vor dem Abschluss.

Das Projekt wurde durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit in Ihrem Projekt?

Das Projekt fördert die Nutzung von Fahrrädern und reduziert damit den CO₂-Ausstoß. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, auch langfristig den Trend zu umweltfreundlicher Fortbewegung zu unterstützen. Das bisher sehr gut angenommene Projekt (Auslastung der Boxen nach wenigen Tagen bei 75%) soll in Zukunft auch auf weitere Standorte übertragen werden. Die Dachbegrünungen verbessern das Mikroklima und tragen zur Reduzierung städtischer Hitzeinseln bei.

Haben Sie konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung bei der Umsetzung Ihres Projekts angewendet?

Die Einbeziehung der Anwohner:innen durch Beteiligungsprojekte und Feedbackmechanismen stellte sicher, dass die Bedürfnisse der Nutzer:innen im Planungsprozess berücksichtigt wurden.